



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0203 vom 23.09.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	10.10.2024	zur Information

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Konzept zur Verschönerung der Weinerstraße

Beschlussvorschlag:

Zur Information.

Sachdarstellung:

Vor einem Jahr wurde das Zentrenmanagementprojekt (Anstoßprozess eines Zentrenmanagements im Rahmen des Förderprogramms vom Land NRW zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren) abgeschlossen. Die Ergebnisse der Beratungen und der Beteiligung mit den Innenstadtakteuren wurden mit zahlreichen Maßnahmen im Innenstadthandbuch detailliert dargestellt. Bereits im Durchführungszeitraum des Prozesses wurden erste Sofortmaßnahmen umgesetzt, die durch Sponsoring und städtische Mittel finanziert wurden. Es konnten erste Verschönerungsaktionen (Innenstadtmöblierung), Verbesserungen der Sauberkeit und eine Verstärkung des Marketings – sowie Veranstaltungsformate in der Innenstadt - durchgeführt werden. Das langfristige Ziel des Zentrenmanagements ist es, insbesondere die Attraktivität in und um die Fußgängerzone zu steigern. Das Zentrum der Stadt Ochtrup soll weiterhin ein anziehender Treffpunkt für die Gemeinschaft und geschäftliche Aktivitäten bleiben.

Eine der Maßnahmen beinhaltet die temporäre Aufwertung von leerstehenden Immobilien, um die funktionale Qualität der Innenstadt zu steigern. Insbesondere die Verschönerung der Fassaden der Leerstände der städtischen Immobilien in der Weinerstraße soll das Erscheinungsbild der Innenstadt verbessern.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ochtrup hat in Zusammenarbeit mit der Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH (OST) gemeinsam mit der Werbeagentur Hochform eine kommunikative und kreative Aktion mit dem Ziel einer temporären optischen Aufwertung der Weinerstraße entwickelt.

Hierbei wurde eine aus unserer Sicht homogene, sinnstiftende und interessante Gestaltung erarbeitet, die die „Heimat Ochtrup“ in den Mittelpunkt stellt.

Anlage 1 Vor den städtischen Immobilien soll die „Ochtrup Hometown Wall“ entstehen und mittelfristig die städtischen Immobilien verschönern. Diese Wall wird mit Porträts von Ochtruper Bürgerinnen und Bürgern gestaltet. Dazu wird es einen öffentlichen Aufruf zur Teilnahme an dem Projekt über verschiedene Medien (Presse, Social Media etc.) geben.

Diese Aktion wird federführend von der OST durchgeführt. In der Geschäftsstelle der OST wird ein „temporäres Fotostudio“ geplant. Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Aktion beteiligen möchten, werden in der Geschäftsstelle fotografiert und die angefertigten Fotos anschließend auf der „Ochtrup Hometown Wall“ eingesetzt.

Nach Abschluss des Projektes können die Porträts auch für weitere Stadtmarketingprodukte genutzt werden (z.B. Kalender, Postkarten etc.). Auch eine Veranstaltung zur Fertigstellung der Wall ist geplant. Zusätzlich zu den Finanzmitteln der Stadt Ochtrup wird eine Sponsoringakquise durchgeführt.

Dieses Projekt soll über den Heimatgedanken die Bürgerinnen und Bürger stark einbinden und identitätsstiftend wirken, um die Identifikation mit der Stadt Ochtrup im Allgemeinen und der Innenstadt im Besonderen zu fördern.

Umweltrelevanz/Generationengerechtigkeit:
Entfällt

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Finanzmittel für das Jahr 2025 sind im Produkt Wirtschaftsförderung als Nachfolgeprojekte des Zentrenmanagement eingeplant.

Im Auftrage:

Tausewald